



Hansa-Berufskolleg: 18.06. 2018 / 20.06.2018 / 04.07.2018

Plastikfreies Einkaufen, nachhaltige Rekrutierung und Hochschulmarketing: Studierende präsentieren ihre Projekte.

Kurz vor Ende des Semesters präsentierten 50 Studierende der Fachschule für Wirtschaft ihre Projektarbeiten, die sie in den vergangenen fünf Monaten in Teams erstellt hatten. Für ihre Projektpartner aus dem Handel, dem Hotel- und Gaststättengewerbe sowie dem Weiterbildungssektor bieten die Studierenden Lösungen für absatzwirtschaftliche oder personalwirtschaftliche Probleme an. Mit dem inhabergeführten Handelsunternehmen, EINZELHANDEL zum Wohlfüllen an der Hammerstraße und dem Factory Hotel an der Germania Brauerei hatten sich gleich zwei Unternehmen aus Münster um eine Projektkooperation mit den Studierenden des Hansa-Berufskollegs beworben. Der dritte Projektpartner, die Fachhochschule des Mittelstandes, FHM, in Bielefeld gab ein Projekt zur Vermarktung des Weiterbildungsangebotes der FHM in Kooperation mit dem Hansa-Berufskolleg in Auftrag.



Abbildung 1: Marketingkonzept für EINZELHANDEL zum Wohlfüllen. Foto: HBK-LV

Das von Meike Schulzik geführte Lebensmittelgeschäft, EINZELHANDEL zum Wohlfüllen, ist Münsters Shopping-Adresse für Lebens- und Genussmittel ohne wegverpackung. Gleichzeitig achtet die Inhaberin darauf, dass die angebotenen Waren höchste Bioqualität aufweisen und vornehmlich von regionalen Erzeugern und - sofern möglich - aus kleinen Manufakturen stammen. Unter dem Motto „Nachhaltig in die Zukunft“ entwickelten Studierende der WF16A Maßnahmen zur Kundenakquise und Kundenbindung für das sortimentsreiche Einzelhandelsgeschäft. Auf Grundlage des Alleinstellungsmerkmals des verpackungsfreien

fens wurden von der Gestaltung von Printmedien über die Schaufensterdekoration bis hin zu zielgruppengerechten Aktionen ein Bündel von absatzpolitischen Handlungsempfehlungen entwickelt, das Meike Schulzik weitgehend in ihr Marketingkonzept integrieren konnte. Gemeinsames Ziel war es, den Bekanntheitsgrad des Lebensmittelgeschäfts an der Hammerstraße zu steigern und das Geschäft für be-



Abbildung 2: Projektgruppe WF16A mit Meike Schulzik als Projektpartnerin und Christin Büchler, projektbegleitenden Lehrerin. Foto: HBK-LV.

stimmte Zielgruppen, wie zum Beispiel für Studierende, attraktiver zu machen. Auf der Homepage von EINZELHANDEL zum Wohlfüllen können nun die Studierenden der Fachschule einige ihrer Problemlösungsvorschläge wiederfinden. Projektbegleitende Lehrerin ist Christin Büchler, Fachlehrerin für Absatzwirtschaft.

Die Studiengruppe mit dem Schwerpunkt Personalwirtschaft, WF16P, erarbeitete ein Konzept zur Nachwuchsrekrutierung und Mitarbeiterbindung für das Factory Hotel am Germania Campus. Wie nahezu alle Unternehmen des Hotel- und Gaststättengewerbes beklagt auch Jana Bruun, Personalerin des Factory Hotels, Personalengpässe und Mitarbeiterfluktuation. Unter dem Motto „Gekommen um zu bleiben“ entwickelten die Studierenden Vorschläge zur Profilierung der Arbeitgebermarke, wobei vor allem eine zielgruppengerechte Rekrutierung und Anreizsysteme für Mitarbeiter/innen sowie



Abbildung 3: Projektgruppe WF16P mit dem Factory Hotel als Projektpartner. Foto: HBK-LV.

Werbemaßnahmen des Personalmarketings im Mittelpunkt standen. Ausgangspunkt der Bemühungen waren Befragungen der potentiellen Bewerbergeneration und eine Stärken- und Schwächenanalyse des Unternehmens. Aus den

sich ergebenden Zahlen, Daten und Fakten wurde mit Blick auf die Zielsetzung ein strategisches Handlungskonzept entwickelt, das sowohl die Bedürfnisse der Mitarbeiter und potentieller Bewerber als auch den Bedarf des Unternehmens berücksichtigt. Projektbegleitende Lehrerin ist Verena Hübner, Fachlehrerin für Personalwirtschaft am Hansa-Berufskolleg.



Abbildung 4: Studierende der Projektpräsentation "Zukunft sichern durch Nachwuchsrecruiting und Mitarbeiterbindung im Factory Hotel mit Jana Bruun, Factory Hotel, Verena Hübner, projektbegleitende Lehrerin und Christoph Niehoff, Studiendirektor des Hansa-Berufskollegs. Foto: HBK-LV.



Abbildung 5: Studierende des Kooperationsstudienganges, WF16F, präsentieren ihre Ergebnisse. Foto: HBK-LV.

Die Studierenden des Kooperationsstudienganges Betriebswirtschaft, der am Hansa-Berufskolleg in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule des Mittelstandes in Bielefeld angeboten wird, wurden in eigener Sache aktiv. Aufgrund der Intensivierung des Wettbewerbs bei den Weiterbildungsangeboten erarbeiteten die Studierenden ein Konzept zur Steigerung des Bekanntheitsgrades für das Bachelorstudium Betriebswirtschaft, das in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstandes in Bielefeld am Hansa-Berufskolleg angeboten wird. Zielsetzung der Arbeit war es, die Alleinstellungsmerkmale dieser Weiterbildungsmöglichkeit herauszustellen, diese durch kommunikationspolitische Maßnahmen zielgruppengerecht zu verbreiten, um so qualifizierte Interessenten für diesen Studiengang zu gewinnen. Begleitet wurde dieser Projektauftrag von Prof. Dr. Christian von der Heyden, Leiter des Instituts für Fernstudium an der Fachhochschule des Mittelstandes in Bielefeld, sowie Peter Koop, Abteilungsleiter der Fachschule für Wirtschaft am Hansa-Berufskolleg und Jörg Seeger, Dozent des Kooperationsstudienganges.

Die Studierenden der Fachschule für Wirtschaft werden ihr Studium als staatlich geprüfte Betriebswirtin, als staatlich geprüfter Betriebswirt abschließen. Einige von



Abbildung 6: Studierende der WF16F mit Prof. Dr. Christian von der Heyden, FHM Bielefeld, als Projektpartner sowie Schulleiter David Fischer. Foto: HBK-LV.

ihnen haben sich zeitgleich für einen Kooperationsstudiengang zum B.A. für Betriebswirtschaft an der Fachhochschule des Mittelstandes in Bielefeld eingeschrieben. Alle Studierenden haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und arbeiten in kaufmännischen Berufen. Sie absolvieren ihren Studiengang an drei Abenden in der Woche am Hansa-Berufskolleg. Ansprechpartner ist Peter Koop: Koop@hansa-berufskolleg.de

LV_{11.07.2018}

Impressionen der Projektpräsentationen

